

# Richtlinie für WCMS-Auftritte

Richtlinien für Webauftritte der Technischen Universität Darmstadt, die vom Webteam im zentralen Web-Content-Management-System (WCMS) FirstSpirit bereitgestellt werden



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT



---

---

Änderungsverfolgung:

Datum	Version	Bearbeiter	Änderung
06.02.2023	1.0	Webteam	Veröffentlichung

---

## 0. Inhaltsverzeichnis

---

0.....Inhaltsverzeichnis	2
1.....Präambel	3
2.....Allgemeines	3
2.1. Geltungsbereich	3
2.2. Verbindlichkeit	4
3.....Zuständigkeiten	4
4.....Layout und Struktur	4
5.....Technik und Betrieb	4
6.....Nutzung des Webteam Services	5
6.1. Neuer Webauftritt	5
6.2. Pflichten der Webseitenbetreiber	5
6.3. Service des Webteams	5
7.....Domains und Webadressen	6
7.1. Richtlinien für Domainnamen	6
7.2. Subdomains im Detail	6
7.3. Unterauftritte im Detail	6
7.4. Weiterleitungen	7
8.....Fristen und Lebenszyklen	7
8.1. Übergangsfrist für Bestandsauftritte	7
8.2. Lebenszyklus eines Webauftritts	7

---

## 1. Präambel

---

Die Technische Universität Darmstadt (TU Darmstadt) bietet das Web-Content-Management-System (WCMS) FirstSpirit betrieben durch das Hochschulrechenzentrum (HRZ) in Zusammenarbeit mit dem Science Communication Centre (SCC) an. Das Webteam-Angebot steht allen Organisationseinheiten der TU Darmstadt zur Verfügung.

Ziel des Webteam-Angebots ist die Unterstützung und Förderung von Webseitenveröffentlichungen aus Forschung, Lehre, Verwaltung, Aus- und Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung im Corporate Design der TU Darmstadt. Weiterhin bietet das Webteam-Angebot Unterstützung zur Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben, wie z. B. Barrierefreiheit, Urheberrecht, Datenschutz, etc.

Die vorliegende Richtlinie verfolgt das Ziel einer einheitlichen, ansprechenden und benutzerfreundlichen Internetpräsenz. Dies schließt neben dem Corporate Design der TU Darmstadt und gesetzlichen Vorgaben auch eine einheitliche und nachvollziehbare Strukturierung der Webseiten und von Webadressen mit ein. Eine einheitliche und nachvollziehbare Struktur der Webadressen ist nutzerfreundlich und fördert die Corporate Identity.

Diese Richtlinie legt Zuständigkeiten fest und ermöglicht eine effiziente Planung, Nutzung sowie den nachhaltigen Betrieb des Webteam-Angebots an der TU Darmstadt.

---

## 2. Allgemeines

---

Die Richtlinien für WCMS-Auftritte sind ergänzend zu den Regelwerken und Benutzerordnungen des Hochschulrechenzentrums (HRZ) der TU Darmstadt zu betrachten.

### 2.1. Geltungsbereich

Das HRZ unterscheidet im Angebot zwischen Webhosting und der Nutzung des zentral eingesetzten WCMS zur Umsetzung von Webauftritten. Diese Richtlinie bezieht sich ausschließlich auf den Service für die Nutzung des WCMS FirstSpirit.

Mit dem zentralen WCMS erstellen Institutionen oder Gruppen der TU Darmstadt ihre Webseiten im Corporate Design der TU Darmstadt. Hierbei wird zwischen folgenden Kategorien von Webauftritten unterschieden:

- I. Zentraler Webauftritt der TU Darmstadt inklusive der Verwaltung
  - [www.tu-darmstadt.de](http://www.tu-darmstadt.de) und [www.intern.tu-darmstadt.de](http://www.intern.tu-darmstadt.de)
- II. Zentrale Einrichtungen, Fachbereiche und Institute (meist mit Unterbereichen), z. B.:
  - [www.ulb.tu-darmstadt.de](http://www.ulb.tu-darmstadt.de)
  - [www.maschinenbau.tu-darmstadt.de](http://www.maschinenbau.tu-darmstadt.de)
  - [www.philosophie.tu-darmstadt.de](http://www.philosophie.tu-darmstadt.de)
- III. Fachgebiete und Arbeitsgruppen, z. B.:
  - [www.iap.tu-darmstadt.de/lqo](http://www.iap.tu-darmstadt.de/lqo)
  - [www.mathematik.tu-darmstadt.de/algebra](http://www.mathematik.tu-darmstadt.de/algebra)
  - [www.informatik.tu-darmstadt.de/cac](http://www.informatik.tu-darmstadt.de/cac)
- IV. Sonderforschungsbereiche, Forschungsprojekte und Drittmittelprojekte, z. B.:
  - [www.tu-darmstadt.de/medizintechnik](http://www.tu-darmstadt.de/medizintechnik)
  - [www.tu-darmstadt.de/bauenmitpapier](http://www.tu-darmstadt.de/bauenmitpapier)
  - [www.tu-darmstadt.de/sfb270](http://www.tu-darmstadt.de/sfb270)
- V. Sonstige Einrichtungen und (Veranstaltungs-)Formate der TU, z. B.:
  - [www.tu-darmstadt.de/it-sicherheit](http://www.tu-darmstadt.de/it-sicherheit)
  - [www.tu-darmstadt.de/deutschlandstipendium](http://www.tu-darmstadt.de/deutschlandstipendium)
  - [www.architektur.tu-darmstadt.de/urbanmorphosislab](http://www.architektur.tu-darmstadt.de/urbanmorphosislab)

---

## 2.2. Verbindlichkeit

Diese Richtlinie gilt für die Nutzung des Webteam-Services und somit des WCMS FirstSpirit für die Webauftritte der TU Darmstadt durch die Einrichtungen, Fachbereiche und Mitglieder der TU Darmstadt. Die Einhaltung dieser Richtlinie sowie aller darin formulierter Vereinbarungen ist für Webauftritte der in Abschnitt 2.1 genannten Kategorien verbindlich, da nur so eine einheitliche Außendarstellung und hohe Nutzerfreundlichkeit auf den Webseiten der TU Darmstadt erfolgreich erreicht werden kann.

---

## 3. Zuständigkeiten

Die Gesamtverantwortung für die Außendarstellung der Universität und folglich auch für den öffentlichen Webauftritt liegt beim Präsidium der TU Darmstadt.

Das Webteam besteht aus Mitarbeitenden des Science Communication Centre (SCC) und Mitarbeiter:innen des Hochschulrechenzentrums (HRZ, „WCMS-Team“). Im Einzelnen werden Verantwortungs- und Aufgabenbereich von den folgenden Organisationseinheiten wahrgenommen:

- Science Communication Centre (SCC) in Abstimmung mit dem Präsidium:  
Unterstützung zur organisatorisch-inhaltlichen Struktur und zum Layout bzw. Corporate Design für die gesamte Webpräsenz der TU Darmstadt und folglich auch aller Webauftritte der Kategorien I-V (siehe Abschnitt 4).  
Außerdem die inhaltliche Verantwortung für den zentralen Webauftritt der TU Darmstadt (Kategorie I).
- WCMS-Team des Hochschulrechenzentrums (Teil des Webteams):  
Betrieb und Technik (siehe Abschnitt 5), (Weiter-)Entwicklung von WCMS-Vorlagen und -Funktionen sowie technischer Support.
- Webseitenbetreiber, Redakteur:innen in den verschiedenen Bereichen:  
Inhaltliche Verantwortung für die Webauftritte der Kategorien II-V (siehe Abschnitt 6.2).

Das nach deutschem Gesetz verpflichtende Impressum wird zentral verfasst, und in den dezentralen Webauftritten (Kategorie II-V) ist dies von den entsprechenden Redakteur:innen anzupassen und mit einem Verantwortlichen für den entsprechenden Bereich zu versehen.

---

## 4. Layout und Struktur

Das Webdesign der TU Webauftritte folgt dem allgemeinen Corporate Design der TU Darmstadt.

Im Zuge der Einführung des „Responsiven Webdesign“ 2019 gab es Anpassungen am Webdesign, welche eine Interpretation des bisherigen Corporate Designs darstellen und dennoch moderne/zeitlose Designelemente gestatten, was essenziell für einen Webauftritt ist. Zur Nutzung des „Responsiven Webdesigns“ der TU Darmstadt gibt es spezielle Leitfäden (z. B. [Online-Hilfe](#) und [Checkliste](#)), eine digitale Schulung und bei Bedarf persönliche Beratung durch das Webteam für die Redakteur:innen, um einen strukturierten Umgang mit den zur Verfügung stehenden Designelementen zu ermöglichen und deren Einsatzvarianten besser zu verstehen.

---

## 5. Technik und Betrieb

Das HRZ stellt die Infrastruktur für den Betrieb des WCMS FirstSpirit bereit und versorgt Infrastruktur sowie das WCMS mit den notwendigen Updates und gewährleistet die applikative Administration für einen performanten und stabilen Betrieb. Zum Schutz gegen Angriffe aus dem Internet auf die von FirstSpirit generierten Webauftritte werden vom HRZ entsprechende Maßnahmen ergriffen. Backups und Sicherungen werden zudem durch das HRZ automatisch erstellt.

---

Alle unter FirstSpirit eingerichteten Webauftritte verfügen mittels hinterlegter SSL-Zertifikate über eine gesicherte https-Übertragung. Dies gewährleistet insbesondere eine sichere Übermittlung von Formulareingaben in Webformularen auf den FirstSpirit Webauftritten.

SSL-Zertifikate werden für Domains/Subdomains eingerichtet. Unterauftritte profitieren automatisch von der bereits eingerichteten Sicherheitsfunktion der darüber liegenden Domain/Subdomain. Mehr zum Thema Unterauftritte in Abschnitt 7.

---

## 6. Nutzung des Webteam Services

---

Die Nutzung des vom Webteam angebotenen Services schließt unter anderem die korrekte Beantragung von Webauftritten, verantwortungsbewusste Nutzung des Redaktionssystems, ökonomisch sinnvolle Nutzung vorhandener Betriebsmittel sowie Pflichten gegenüber dem Webteam als Webseitenbetreiber der Webseiten mit ein.

### 6.1. Neuer Webauftritt

Ein neuer Webauftritt wird über das [Web-Antragsformular](#) beantragt. Nach der inhaltlichen Gestaltung des Auftritts, bei der das Webteam bei Bedarf beratend unterstützt, führt das Webteam eine Abnahme durch, um im Sinne der TU Darmstadt den Webauftritt gesetzlichen Anforderungen und aktuellen Standards gemäß zu gestalten. Sobald eventuelle Korrekturschleifen durchlaufen sind, kann der abgenommene Webauftritt online gehen.

### 6.2. Pflichten der Webseitenbetreiber

Die inhaltliche Verantwortung der Webseiten liegt bei den Webseitenbetreibern und dazugehörigen Redakteur:innen. Dies umfasst u. a. die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte, aber insbesondere auch die korrekte Nutzung und Angabe von [Bildrechten](#) und Anpassung des Impressums.

Um die Zusammenarbeit und die Unterstützung durch das Webteam effektiv zu organisieren, ist dem Webteam bei Antragstellung eine hauptverantwortliche Ansprechperson für den Webauftritt zu nennen. In dem Fall, dass diese Personen die TU verlassen oder aber die Verantwortung an eine andere Person abgeben, ist dies dem Webteam zu melden, sodass immer die richtige Person kontaktiert werden kann.

### 6.3. Service des Webteams

Alle Informationen zum zentralen WCMS, wie technischen Rahmenbedingungen, detaillierte Informationen zu Vorlagenverwendung und technischen Prozessen sowie Hinweise auf das Analyse-Tool Matomo, stehen über die Webseite [www.webteam.tu-darmstadt.de](http://www.webteam.tu-darmstadt.de) bereit.

Auf der [Webteam-Seite](#) wird umfangreiches Schulungsmaterial zur Verfügung gestellt. Kompetente Beratung und Unterstützung zur Entwicklung individueller Konzepte und Anwendungen kann mittels des [Kontaktformulars](#) angefragt werden.

Funktionale und technische Anforderungen können jederzeit über die gängigen Eingangskanäle ([service@hrz.tu-darmstadt.de](mailto:service@hrz.tu-darmstadt.de), die IT- und Prozesskoordination der zentralen Verwaltung sowie das [Kontaktformular](#) des Webteams) adressiert werden. Gemeinsam mit den Anfordernden wird das Webteam diese Anforderungen inhaltlich klären und im Anschluss auf die technische Machbarkeit und den allgemeinen Bedarf hin prüfen. Bei einer entsprechenden positiven Bewertung werden diese priorisiert und zur Umsetzung in FirstSpirit eingeplant.

Eine detaillierte und stets aktuelle Servicebeschreibung kann auf folgender Seite eingesehen werden: <https://www.hrz.tu-darmstadt.de/wcms>

---

## 7. Domains und Webadressen

---

Das Ziel dieser Richtlinien ist eine einheitliche und nachvollziehbare Namensgestaltung von Webseitenadressen in der gesamten Webpräsenz der TU Darmstadt, um die Außenwirkung im Sinne der Corporate Identity zu verbessern und eine hohe Nutzerfreundlichkeit zu erreichen.

Alle Webauftritte im WCMS FirstSpirit sind innerhalb der Domain [www.tu-darmstadt.de](http://www.tu-darmstadt.de) angesiedelt.

Auftritte der Kategorie II (siehe Abschnitt 2.1) erhalten in der Regel eine Subdomain in der Form [www.fachbereich.tu-darmstadt.de](http://www.fachbereich.tu-darmstadt.de).

Darunter angesiedelte Fachgebiete/Arbeitsgruppen etc. (Kategorie III) werden entsprechend als Unterauftritte mit Schrägstrich in folgender Form abgebildet:

Beispiel: [www.mathematik.tu-darmstadt.de/algebra](http://www.mathematik.tu-darmstadt.de/algebra)

Der Teil des Adressnamens nach dem Schrägstrich gehört nicht zum Domainnamen (Subdirectory).

Auftritte der Kategorien IV und V erhalten in der Regel ebenfalls eine Adresse in Form eines Unterauftritts. Dieser wird der entsprechenden Fachbereichsdomain oder Einrichtungsdomain zugeordnet, handelt es sich jedoch um fachbereichs- oder einrichtungsübergreifende Auftritte der Kategorie IV oder V werden diese unterhalb von [www.tu-darmstadt.de](http://www.tu-darmstadt.de) angelegt.

Neuanträge für Webseitenadressen erfolgen mit Beantragung eines Webauftritts beim Webteam (siehe Abschnitt 6.1). Diese Richtlinien sind für die Vergabe der Webseitenadresse bindend.

### 7.1. Richtlinien für Domainnamen

Im Sinne der Besucher der Webseiten und aller Interessierten, die Informationen über die TU Darmstadt oder einzelne Bereich der TU Darmstadt suchen, sollten die Domainnamen lesbar, verständlich und möglichst sprechend sein. Notwendige Abkürzungen sind möglich, sofern sie geläufig sind und/oder auch auf dem Webauftritt genannt sowie erläutert werden. Sprechende Subdomains, ganz allgemein, aber gerade auch bei Fachbereichen gewährleisten eine hohe Verständlichkeit der URL.

Beispiele: [www.chemie.tu-darmstadt.de](http://www.chemie.tu-darmstadt.de) oder [www.physik.tu-darmstadt.de](http://www.physik.tu-darmstadt.de)

Zulässige Zeichen für Domainnamen:

- Alle Kleinbuchstaben von a bis z außer Umlaute
- Zahlen aus Ziffern 0 bis 9
- Der Bindestrich -

Ein Domainname ist begrenzt auf insgesamt 63 Zeichen (inklusive „www.“ und „tu-darmstadt.de“).

### 7.2. Subdomains im Detail

#### Bestandsdomains

Bestehende Subdomains, welche vor Veröffentlichung dieser Richtlinie beantragt oder online geschaltet wurden, erfahren eine entsprechende Anpassung nach den genannten Regelungen. Dies erfolgt in Abstimmung und nach Rücksprache während des Übergangszeitraumes, welcher in Abschnitt 8 näher erläutert wird.

#### Umstellung einer Subdomain

Das Webteam nimmt die Umstellungen für Webauftritte nach Absprache vor. Entsprechende Angebote können auf [www.webteam.tu-darmstadt.de](http://www.webteam.tu-darmstadt.de) eingesehen werden.

### 7.3. Unterauftritte im Detail

Unterauftritte unterscheiden sich im Funktionsumfang nicht von Subdomains. Sie sind wie Subdomains eigenständige Webauftritte hinsichtlich Menüstruktur, d. h. eigenständiger Navigation, und Farbauswahl

---

zur Individualisierung. Als wesentlicher funktionaler Vorteil profitieren diese jedoch in der Regel vom Suchmaschinen-Ranking der übergeordneten Domain.

## 7.4. Weiterleitungen

Weiterleitungen sind sinnvoll zur Nutzung von Alternativadressen innerhalb der Domain „tu-darmstadt.de“, welche auf einen bestehenden Auftritt in FirstSpirit zeigen sollen. Dies ist insbesondere bei Umzügen zu FirstSpirit und damit verbundenen Namensanpassungen notwendig, um ursprüngliche Adressen weiterhin verfügbar zu machen.

Beispiel: [www.isp.tu-darmstadt.de](http://www.isp.tu-darmstadt.de) -> [www.tu-darmstadt.de/isp](http://www.tu-darmstadt.de/isp)

Weiterleitungen auf FirstSpirit Webauftritte werden vom Webteam technisch umgesetzt und können bei diesem beantragt werden. Voraussetzungen hierfür sind:

- Sowohl Quell- als auch Zieladresse sind im Besitz der TU Darmstadt und werden durch das HRZ gemanagt
  - Neue Quelladressen sind beim Webteam mit der Weiterleitung zusammen zu beantragen. Das Webteam kümmert sich um die Komplett Einrichtung.
  - Sollte es sich um Quelladressen (Domains) außerhalb der TU-Domain handeln, so sind diese zuvor über den Netzbetrieb des HRZ zu [beantragen](#) und anschließend über das Webteam zur Konfiguration gesondert [anzufordern](#).
- Ziel ist ein Webauftritt in FirstSpirit (bzw. ein Unterordner von diesem)
  - Eine Weiterleitung auf Dateiebene ist leider nur über Umwege realisierbar und wird daher nur in besonderen Ausnahmefällen durchgeführt (Beispiel: Linkrettung).

Sollte eine der genannten Voraussetzungen nicht mehr erfüllt sein, so behält sich das Webteam vor, diese Weiterleitung nach Rücksprache zu entfernen.

Zu den Weiterleitungsquelladressen können ebenfalls SSL-Zertifikate vom Webteam eingerichtet und bei Bedarf aktualisiert werden.

Die genannten Weiterleitungen schließen keine [Weiterleitungsregeln](#) mit ein, welche im Redaktionssystem von den Redakteur:innen selbst gesetzt und gewartet werden können und sollen.

---

## 8. Fristen und Lebenszyklen

Die in dieser Richtlinie formulierten Bestimmungen und Maßgaben gelten für alle neu geschalteten und beantragten FirstSpirit Webauftritte.

### 8.1. Übergangsfrist für Bestandsauftritte

Es gilt eine Übergangsfrist für bereits online geschaltete WCMS-Webauftritte. In dieser Zeit wird das Webteam sukzessive auf einzelne Verantwortliche von Fachbereichen und Webauftritten zugehen, um die Anpassungen zu besprechen und zu planen. Hierbei werden jedoch auch die im Weiteren genannten Lebenszyklen einbezogen.

### 8.2. Lebenszyklus eines Webauftritts

Webauftritte aller Kategorien (siehe Abschnitt 2.1) haben regulär kein Ablaufdatum.

Bei Auftritten mit Jahreszahlen in der Adresse wird, in Abstimmung mit dem Hauptverantwortlichen, die Nutzungsdauer festgelegt.

Weiterhin werden vom Webteam Statistiken erhoben, um beispielsweise Webseitenaufrufe zur Bewertung von Webauftritten heranzuziehen. Ziel ist es, ungenutzte Webauftritte (sowohl redaktionell als auch hinsichtlich Besucherzahlen) im Sinne einer ökonomischen Verwaltung zu reduzieren. Hierzu nimmt das Webteam bei Bedarf und zur Planung weiterer Schritte Kontakt zu den Verantwortlichen der Webauftritte auf.